markt EINBLICKE GELDANLAGE UND LEBENSART

AUSGABE 08 · 2019 · 2 EURO

ZERTIFIKATE

ERFOLGREICHER VERMÖGENSAUFBAU:

SCHOKOLADE, AUFZÜGE UND KONDOME

HOT STOCKS DER WOCHE

27 METER: BYD HAT DEN LÄNGSTEN!

EUR/GBP, KAFFEE UND BITCOIN

0,00 EUR pro Order flat
Platin-Partner

1,90 EUR pro Order flat
Gold-Partner

3,90 EUR pro Order flat
Silber-Partner

Deutschlands größtes Angebot an Hebelprodukten zu Bestpreisen handeln

Für alle Märkte
Long- und Short-Produkte
in einzigartiger Auswahl

flatex.de/premiumpartner

designhouse

Unsere Premiumpartner

Platin Morgan Stanley

Gold Goldman Sachs, Deutsche Bank, UBS

Silber Vontobel, BNP Paribas, HSBC

flatex
EINFACH BESSER HANDELN

Weitere Informationen und Angebotsbedingungen finden Sie unter www.flatex.de

Eine Marke der fintech group bank

Pünktlich zu Ostern bricht sich deutschlandweit das schöne Wetter bahn. Und auch börsentechnisch läuft es hervorragend. Erinnern Sie sich noch an den Abgesang auf die Börse im letzten Herbst? Vom Ende der Rallye war die Rede. Und nun? Ein halbes Jahr später zeigt sich, dass sich die Bullen eben doch nicht so leicht vertreiben lassen.

DABEI BLEIBEN LOHNT SICH

Wie wichtig dauerhafte Investments sind, hat eine neue Untersuchung gezeigt. Bekanntermaßen hat der DAX einem Anleger seit der Gründung am 31.12.1987 im Durchschnitt Jahr für Jahr eine Rendite von 7,2 Prozent eingebracht – aber nur wenn man alle rund 8.000 Tage durchgängig investiert war. Selbst zwischenzeitliche Einbrüche im Zuge von Krisensituationen wie dem Platzen der Dot.com-Blase, Lehman-Pleite, Fukushima oder Griechenland- und Eurokrise sind dabei bereits berücksichtigt.

Die Analyse der Sutor Bank ergab: Bei einem Anleger, der im DAX zwischen 1988 und 2018 die besten 13 Tage versäumt hat, schrumpft die Rendite auf die Hälfte. Verpasst er die besten 33 Tage, hätte er sogar Geld verloren. Noch zugespitzter ausgedrückt: Wer nur in 0,4125 Prozent der entscheidenden Börsentage im Betrachtungszeitraum von 31 Jahren nicht investiert war, hat eine negative Rendite eingefahren.

ENTSPANNT HANDELN

Was heißt das für uns Anleger? Bleiben wir entspannt und führen unsere Investments ohne Hektik durch und schauen vor allem immer wieder einmal über den Tellerrand hinaus. DAX-Aktien oder einen ETF auf das wichtigste deutsche Börsenbarometer im Depot zu haben, ist eine gute Basis. Doch es gibt ein paar mehr interessante und spannende Themen, die sich lohnen, mit langfristiger Perspektive näher angesehen zu werden und das Ganze mit Zertifikaten zu untermauern.

WAS SOLL ICH (NOCH) KAUFEN?

Dies ist derzeit eine viel gestellte Frage unter Anlegern. Autoaktien? Trotz Diesel oder gerade deswegen? Sind Daimler & Co gut und ertragreich für den langfristigen Vermögensaufbau? Unsere entsprechende Depotposition hat sich jedenfalls als sehr ertragreich erwiesen. Vielleicht werden Sie die Frage „was kaufen“ aber auch eher mit „Hightech-Aktien“ beantworten. Verständlich, denn der Hype ist nach wie vor groß, und wenn Sie diese Zahlen lesen, dann könnte schon ein gewisses „Verpasst-Gefühl“ aufkommen: Wer 1997 beim Amazon-Börsengang 10 Aktien zu je 180 US-Dollar gekauft hätte, hat heute eine Depot-Position mit einer Wertsteigerung von mehr als 135.000 Prozent. Eine gigantische Zahl. Seit damals dürften jedoch die wenigsten investiert sein. Doch auch Nachzügler haben Spaß mit Amazon, wie ein Blick in unser Musterdepot verrät.

Frohe Ostern!

FAZIT

Bleiben Sie weiter entspannt bei der langfristigen Geldanlage, und vergessen Sie auch das mit dem optimalen Timing. Denn: Niemand kann exakt vorhersagen, wann wir an der Börse Kurssteigerungen haben werden. Daher ist es für Privatanleger sinnvoller, über alle Marktzyklen hinweg investiert zu sein. Bei Ihrem persönlichen Vermögensaufbau ist Ausdauer viel wichtiger als das Timing. Lassen Sie Ihr Geld möglichst lange für sich arbeiten. Das klappt mit vielen Zertifikate-Produkten neben Ihren bereits vorhandenen Aktien oder anderen Sachwertinvestments sehr gut.

Viel Spaß beim Lesen – und stets Erfolg bei der Geldanlage.
Herzlichst, Ihr

MARC O. SCHMIDT

markt EINBLICKE
GELDANLAGE UND LEBENSART
Ab JETZT am Kiosk
ODER ONLINE:
shop.markteinblicke.de

2 2019
DAS MAGAZIN FÜR GELDANLAGE UND LEBENSART
BÖRSE
SACHWERTE
MEINE PRIVATEN FINANZEN
LEBENSART
AUCH ALS APP ERHÄLTLICH
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

HOT STOCKS

Der DAX erreichte im April ein neues Sechs-Monats-Hoch. Damit bestehen gute Chancen, dass sich 2019 in die Reihe der Börsengewinnerjahre einreihen wird. Dafür spricht auch die Entwicklung an den US-Märkten, wo sich die großen Aktienindizes wieder bis knapp unter die vorangegangenen Allzeithochs herangearbeitet haben.

Fotos: Covestro, Wirecard, Nordex, Geely

COVESTRO

Covestro Open End Turbo Bull	
WKN	CP6TA2
ISIN	DE000CP6TA26
EMISSIONSTAG	21. Februar 2019
PRODUKTTYP	Open End Turbo
EMITTENT	Citigroup

Aktionäre erlebten bei Covestro im vergangenen Jahr eine steile Börsentalfahrt. Nachdem die DAX-Aktie im Januar einen neuen historischen Höchstsand bei knapp 96 Euro erreichte, setzten die Notierungen bis zum Dezember um 57 Prozent auf 41,40 Euro zurück, was den tiefsten Kursstand seit August 2016 bedeutete. Der Grund für den massiven Kurseinbruch des Leverkusener Chemiekonzerns waren die zum Teil deutlich gesunkenen Preise für chemische Produkte wie allen voran etwa TDI. Hier fiel 2018 der Ausbau der Produktionskapazitäten in China zusammen mit einer sich abschwächenden Nachfrage. Die Nachrichtenlage des Unternehmens, das 2015 aus der ehemaligen Kunststoffsparte der Bayer AG hervorgegangen ist, hellte sich aber zuletzt zunehmend auf. So zogen bspw. die Preise für die Chemikalie TDI, aus der insbesondere Weichschäume hergestellt werden, zuletzt wieder an. Und auf der Hauptversammlung von Covestro, die am 12. April stattfand, gab es weitere positive Signale. Denn die Prognose des Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wurde bestätigt. Demnach wird der operative Gewinn im Gesamtjahr 2019 zwischen 1,5 und 2,0 Mrd. Euro betragen, wobei die Produktnachfrage intakt bleiben soll.

WIRECARD

Turbo Bull Open End auf Wirecard	
WKN	HW98AP
ISIN	DE000HW98AP6
EMISSIONSTAG	22. Dezember 2017
PRODUKTTYP	Turbo Open End
EMITTENT	HVB/UniCredit

Kaum ein anderer DAX-Titel steht derzeit so im Rampenlicht der Anleger wie Wirecard. Nachdem der Experte für den digitalen Zahlungsverkehr Anfang April mit der Meldung, dass eine weitere im Fokus der Betrugsvorwürfe stehende Führungskraft den Konzern verlassen hat, erneut in die Schlagzeilen geriet, gab es an der operativen Front wieder einmal gute Nachrichten zu vermelden. Denn Wirecard hat in Singapur einen neuen Großkunden gewonnen. Dabei handelt es sich um Elush, den größten Apple-Premium-Reseller des Landes. Wirecard wird Elush dabei unterstützen, seine Omnichannel-Vertriebsstrategie voranzutreiben. So werden in Zukunft sämtliche digitalen Zahlungen von Elush über die Financial Commerce Plattform von Wirecard abgewickelt. Singapur gehört zu den Vorreiterländern des digitalen Zahlungsverkehrs, der hier bereits von mehr als 80 Prozent der Verbraucher genutzt wird. Wirecard hat frühzeitig auf die Wachstumschancen des asiatischen Marktes gesetzt und das Engagement dort sukzessive ausgebaut. So erzielte der 1999 gegründete Konzern bspw. im ersten Halbjahr 2018 in Asien rund 40 Prozent des Umsatzes.

Investment Banking

Vontobel

Auch an ruhigen Passagen kann man Freude haben

Protect Pro Aktienanleihe von Vontobel mit Barriere-Beobachtung am Laufzeitende

KUPON P.A.	BASISWERT	WKN	BASISPREIS	BARRIERE	BEWERTUNGSTAG	AUSGABEPREIS
8,00%	Daimler AG	VF4G8Q	100%*	85%**	20.03.2020	100%

*des Schlusskurses des Basiswertes am 29.04.2019; **des Basispreises – Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Jetzt zeichnen! bis 29.04.2019 bei allen Sparkassen und Banken

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt?
Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter zertifikate.vontobel.com.

Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt und das aktuelle Basisinformationsblatt (BIB) lesen, welche neben den Endgültigen Bedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com veröffentlicht sind und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten werden.

NORDEX

Nordex Open End Turbo Bull	
WKN	CP6ZBV
ISIN	DE000CP6ZBV6
EMISSIONSTAG	27. Februar 2019
PRODUKTTYP	Open End Turbo
EMITTENT	Citigroup

Nordex gehört in diesem Jahr zu den Aktien, die Anlegern am meisten Freude bereitet haben. So verzeichnete der Rostocker Windkraftanlagenbauer zwischen Anfang Januar und Anfang April eine Kursverdoppelung. Ob es sich bei dem rasanten Kursanstieg um eine nachhaltige Trendwende nach oben handelt, muss sich allerdings operativ noch zeigen. Ein Termin steht dabei aktuell besonders im Fokus der Anleger. Am 14. Mai wird Nordex die Ergebnisse des ersten Quartals präsentieren. An diesem Tag erhalten die Aktionäre einen ersten Hinweis darauf, ob Nordex der Wechsel zurück in die Gewinnspur gelungen ist. Denn im vergangenen Jahr stand bei Nordex noch ein Minus von 84 Mio. Euro zu Buche. Die starken Auftragseingänge, die den Kurs jüngst befeuert haben, müssen jetzt in profitable Umsätze umgemünzt werden. Branchenexperten gehen zwar davon aus, dass dem im SDAX und TecDAX gelisteten Konzern erst 2020 der fundamentale Turnaround gelingt. Doch bereits im laufenden Jahr könnte der Verlust deutlich auf 16 Mio. Euro reduziert werden. Das Zahlenwerk zum ersten Quartal dürfte bereits erahnen lassen, ob dieses Ziel realisierbar ist und wie nachhaltig das Börsen-Comeback von Nordex tatsächlich ist.

GEELY

Wave XXL auf Geely	
WKN	DC2E07
ISIN	DE000DC2E077
EMISSIONSTAG	28. Februar 2019
PRODUKTTYP	WAVEs XXL
EMITTENT	Deutsche Bank

Geely präsentierte am 8. April die Verkaufszahlen für den März, die auf den ersten Blick sehr zufriedenstellend ausfielen. So konnten 124.643 Automobile abgesetzt werden, was einem kräftigen Anstieg von 49 Prozent im Vergleich zum besonders schwachen Vormonat Februar entsprach. Auf den zweiten Blick zeigte sich jedoch, dass der chinesische Autobauer in einem Segment einen enormen Nachholbedarf hat, und zwar bei Elektroautos. Denn von den 124.643 Fahrzeugen verfügten nur 8122 über einen Elektro- oder einen Hybridmotor. Um auf diesem Gebiet aufzuholen, hat Geely nun Geometry vorgestellt, eine Marke für Elektroautos und deren erstes Modell, das sich Geometry A nennt. Dabei handelt es sich um eine elektrische Limousine mit einer Maximalleistung von 120 kW, für die laut Geely bereits 27.000 Vorbestellungen eingegangen sind. Bis 2025 sollen unter der Marke Geometry insgesamt zehn Modelle auf den Markt gebracht werden, darunter Limousinen, Vans und Geländesportwagen (SUVs). Der Fokus liegt zunächst auf China, die Elektroautos sollen später jedoch auch auf dem Weltmarkt angeboten werden.

Investment Banking

Vontobel

Auch an ruhigen Passagen kann man Freude haben

Protect Pro Aktienanleihe von Vontobel mit Barriere-Beobachtung am Laufzeitende

KUPON P.A.	BASISWERT	WKN	BASISPREIS	BARRIERE	BEWERTUNGSTAG	AUSGABEPREIS
7,75%	Deutsche Lufthansa AG	VF4G8T	100%*	85%**	20.03.2020	100%

*des Schlusskurses des Basiswertes am 29.04.2019; **des Basispreises – Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Jetzt zeichnen! bis 29.04.2019 bei allen Sparkassen und Banken

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt?
Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter zertifikate.vontobel.com.

Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt und das aktuelle Basisinformationsblatt (BIB) lesen, welche neben den Endgültigen Bedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com veröffentlicht sind und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten werden.

Fotos: Lindt

VERMÖGENSAUFBAU IST FÜR VIELE MENSCHEN EINER DER WICHTIGSTEN GRÜNDE FÜR DIE GELDANLAGE. DOCH ANSTATT AUF KOMPLEXE BANKPRODUKTE ZU SETZEN, SOLLTEN ANLEGER IN IHREM ALLTAG MIT OFFENEN AUGEN DURCH DIE WELT GEHEN. HINTER VIELEN PRODUKTEN UND GEGENSTÄNDEN DES TÄGLICHEN BEDARFS STECKEN NÄMLICH BÖRSENNOTIERTE UNTERNEHMEN. DEREN AKTIEN WIEDERUM SIND HÄUFIG EINEN BLICK WERT.

WAS FAHRSTÜHLE, KONDOME UND SCHOKOLADE MIT ERFOLGREICHEM VERMÖGENSAUFBAU VERBINDET

Egal ob DAX oder Dow Jones – die bekannten Aktienindizes sind den meisten Anlegern natürlich ein Begriff. Der noch vergleichsweise junge Index BCDI ist es dagegen nicht – was schade ist, denn darin sind zehn solide Unternehmen zusammengefasst, die jeder (Nicht-)Anleger kennt und deren Produkte jeder Verbraucher braucht und deren Aktienkurs-Performance überzeugen kann.

Fotos: Nestlé

Die Abkürzung BCDI steht für boerse.de-Champions-Defensiv-Index. Er wurde am 1. Juli 2014 aufgelegt und bildet die beeindruckende Wertentwicklung dieser besagten zehn Top-Defensiv-Champions ab. Betrachtet man den Zeitraum von damals bis Ende Februar 2019, steht ein Plus von 42,7 Prozent zu Buche. Das sind 7,9 Prozent pro Jahr! Zum Vergleich: Der DAX brachte es im gleichen Zeitraum auf 17,1 Prozent, während der Euro Stoxx 50 lediglich 14,5 Prozent zulegte.

Foto: Luxottica-Essilor

ES GIBT VIELE AKTIEN – ABER NUR WENIGE WAHRE BCDI-CHAMPIONS

EIN KORB MIT CHAMPIONS. EIN ZERTIFIKAT. EIN ERFOLGREICHER VERMÖGENSAUFBAU.

Um als Aktie überhaupt für den BCDI in Frage zu kommen, muss sich die Aktie den Status Champion erarbeiten. Dazu muss sie in der Performance-Analyse, einem von boerse.de entwickelten und bewährten Regelwerk, überzeugen. Diese Analyse untersucht die Kursentwicklungen von rund 29.000 Aktien über die zurückliegenden zehn Jahre und errechnet daraus Risiko- und Renditekennzahlen. Auf Basis dieser Kennziffern werden die 100 langfristig sichersten und erfolgreichsten Aktien herausgefiltert. Sie erhalten dann das Prädikat Champions-Aktie.

Foto: Diageo

Foto: L'Oreal

Aus diesem erlesenen Kreis wurden wiederum zehn besonders konservative Titel – sogenannte „Top-Defensiv-Champions" – ausgewählt und im BCDI zusammengefasst. Der elitäre Kreis der BCDI-Werte besteht demnach nur aus Aktien, die aufgrund ihrer minimalen Verlustwahrscheinlichkeit und den geringen prozentualen Ausmaßen der Verluste über ein exzellentes Chancen-Risiko-Profil verfügen.

Solche Unternehmen findet man häufig im Nahrungs- und Konsumgüterbereich. Daher dürften alle zehn BCDI-Unternehmen auch den meisten Menschen aus dem Alltag vertraut sein. Angefangen von den Utensilien bei der morgendlichen Routine im Bad (L'Oréal, Givaudan) über die Zutaten zum Frühstück (Nestlé), die Reinigungsmittel in der Küche (Reckitt Benckiser), das Mittagessen in der Kantine (Compass Group), bis zum Dessert zum Kaffee (Lindt & Sprüngli) und dem abendlichen Longdrink (Diageo). Hinzu kommen weitere mehr oder minder alltägliche Dinge wie die Fahrt im Fahrstuhl (Schindler), die (Sonnen-)Brille (Essilor-Luxottica) oder die Routinechecks beim Arzt (Fresenius).

Die genannten Lebensbereiche hören sich zunächst aus Anlegersicht wenig sexy an, aber entscheidend für die Attraktivität einer Anlage sind Performancezahlen und nicht Geschmäcker. Thomas Müller, Vorstandschef des TM Börsenverlags aus Rosenheim, und Erfinder des BCDI, bringt es auf den Punkt: „Gegessen, getrunken, sich gewaschen oder geputzt wird immer."

Mit Blick auf die angeblich fehlende Attraktivität von defensiven Konsumgüteraktien stellt Müller klar: „Die Strahlkraft, die von vermeintlich besonders dynamischen Aktien ausgeht, kann ich gut verstehen – und sie haben im Rahmen eines Portfolios natürlich ihre Berechtigung – aber was die meisten Anleger vor allem suchen ist ein solides Basisinvestment für den langfristigen Vermögensaufbau." Gerade für junge Menschen, die die Börse vielfach als zu kompliziert oder gar als Zockerei ansehen, können mit dem BCDI langfristig erfolgreich am Aktienmarkt agieren und den persönlichen Vermögensaufbau beginnen.

Als Anleger kann man nun einfach in die zehn Champions-Aktien investieren. Oder man macht es sich einfach und kauft das BCDI-Zertifikat. Das Zertifikat bildet die Entwicklung des Index 1:1 ab und ist bei Anlegern sehr beliebt. Bereits im September 2015 hatten Anleger erstmals mehr als 100 Mio. Euro in das Zertifikat investiert. Hinzu kommt: Das BCDI-Zertifikat avancierte im Jahr 2016 gemessen an der Orderanzahl an der Börse Stuttgart zum meistgehandelten Indexzertifikat Deutschlands. Diesen Titel hat das BCDI-Zertifikat auch 2017 und 2018 verteidigen können.

Die Frage, warum hier kein DAX-Zertifikat oder ein anderer bekannter Index führt, beantwortet Müller so: „Schauen Sie sich doch den DAX zum Vergleich an: Da finden Sie Branchen wie Automobil, Energie, Versicherungen und Software. Dagegen finden Essen und Trinken im DAX so gut wie gar nicht statt." Die Zusammensetzung des Index ist also am Ende einer der Haupterfolgsfaktoren des BCDI.

Foto: Schindler

Foto: Fresenius

Indexzertifikat auf den boerse.de-Champions-Defensiv-Index (BCDI)	
WKN	DT0BAC
ISIN	DE000DT0BAC7
EMISSIONSTAG	1. Juli 2014
PRODUKTTYP	Indexzertifikat
EMITTENT	Deutsche Bank

FAZIT

Der BCDI-Index überzeugt durch seine defensive Stärke einerseits und die Kursentwicklung andererseits. Den täglichen Blick auf die Kurstafel kann sich jeder Anleger ersparen – Konzerne wie Nestlé oder Diageo haben in der Vergangenheit nachhaltig bewiesen, dass sie zu den Besten an der Börse gehören. Als einfach zu verstehendes Basisinvestment für den langfristigen Vermögensaufbau sollte das BCDI-Zertifikat somit aus keinem Depot mehr wegzudenken sein.

Foto: AndreyPopov

KOMPLEX ABER *TRANSPARENT*

Es steht außer Zweifel, dass sich Risiken für Industrie- und Handelsunternehmen in der Vergangenheit dramatisch erhöht haben. Wesentlicher Einflussfaktor ist die immer weiter zunehmende Komplexität. Die Annahme, dass die Welt immer komplexer, mitunter sogar unüberschaubarer werde, ist nicht neu und Gegenstand vieler gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Debatten. Für die Finanzindustrie gilt diese Annahme in besonderer Weise.

Infolge dessen lassen viele Anleger auch oftmals die Finger von bestimmten Finanzprodukten, weil sie denken, diese seien zu kompliziert. Natürlich sind nahezu alle Finanzprodukte und auch die meisten Zertifikate strenggenommen komplex. Darin unterscheiden sie sich aber nicht von vielen Produkten und Dienstleistungen, die wir ganz selbstverständlich im Alltag nutzen. Oftmals nehmen wir diese Komplexität im Alltag kaum wahr, zumal diese Dinge quasi zu unserem Leben dazugehören und es idealerweise vereinfachen. Und wie schaut es diesbezüglich bei Finanzinstrumenten aus? Bewirkt hier nicht eine „höhere“ Komplexität sogar die Verringerung der Risiken?

Fakt ist, strukturierte Wertpapiere sind viel leichter zu verstehen als vielfach angenommen. Doch auch hier muss ein Investor eben ein wenig Zeit mitbringen, um sich mit diesem Finanzprodukt vertraut zu machen. Zertifikate bestehen häufig aus mehreren Komponenten. Dies dient vor allem der Absicherung des Produkts. So benötigt man zusätzliche Komponenten, um den 100%igen Kapitalschutz von Kapitalschutz-Zertifikaten sicherzustellen.

Das ist zwar komplex, führt aber zu einem Höchstmaß an Sicherheit. Denn der Anleger erhält am Ende der Laufzeit mindestens den Nennwert des eingesetzten Kapitals zurück.
Ferner ist die Annahme weit verbreitet, dass mit zunehmender Komplexität eines Finanzprodukts dessen Transparenz sinke. Das stimmt zumindest für strukturierte Wertpapiere so nicht. Denn Zertifikate sind unabhängig von ihrer Komplexität sehr transparent. Der Anleger kennt den Basiswert, der seinem Zertifikat zugrunde liegt sowie die sonstigen Ausstattungsmerkmale. Zudem kennt er stets den aktuellen Wert seines Zertifikats und kann dieses börsentäglich jederzeit wieder veräußern.
In der Summe lässt sich die Annahme, dass strukturierte Wertpapiere besonders komplex seien, so nicht belegen. Dies bestätigen auch verschiedene wissenschaftliche Studien. Bei der Einstufung der Komplexität sollte weniger in Produktkategorien gedacht werden, sondern vielmehr auf die Ausgestaltung des jeweiligen Finanzprodukts. Wer das befolgt, der versteht schnell, dass Komplexität bei einem Finanzprodukt im Grunde nichts mit dem Risiko zu tun hat. Wichtig ist immer die Transparenz.

Lars Brandau ist seit Gründung des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im Jahr 2008 dessen Geschäftsführer und vertritt den DDV auch in den Arbeitsgruppen des europäischen Dachverbands EUSIPA. Der DDV ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren. Darüber hinaus unterstützen weitere 17 Fördermitglieder die Arbeit des Branchenverbands. Brandau ist studierter Germanist und Politologe und gilt als ausgewiesener Kommunikationsprofi. So war er unter anderem in verschiedenen leitenden Funktionen beim Nachrichtensender n-tv tätig; zuletzt als Chefmoderator. **www.derivateverband.de**

Fotos: DDV, RapidEye

27 METER: *BYD HAT DEN LÄNGSTEN!*

WENN ES UM EINEN EMISSIONSFREIEN ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR GEHT, GILT CHINA INZWISCHEN ALS EIN VORREITER. NIRGENDWO AUF DER WELT FAHREN AUCH NUR ANNÄHERND SO VIELE ELEKTROBUSSE IN DEN INNENSTÄDTEN WIE IN DER ZWEITGRÖSSTEN VOLKSWIRTSCHAFT DER WELT. VOR ALLEM EIN HERSTELLER HAT ES SICH ZUR AUFGABE GEMACHT, DEM ELEKTROBUS NICHT NUR IN CHINA ZUM ERFOLG ZU VERHELFEN. DER BATTERIEN- UND ELEKTROAUTOHERSTELLER BYD. UMSO MEHR IST DAS UNTERNEHMEN AUF SEINE ERRUNGENSCHAFTEN STOLZ.

Fotos: BYD

Zu Jahresbeginn 2019 freute sich BYD über den Start der weltweit größten Flotte rein elektrisch betriebener Doppeldeckerbusse. Die Ehre gebührte der im Nordwesten des Landes gelegenen Stadt Xi'an. BYD lieferte insgesamt 200 Doppeldecker der Serie K8S. Doch damit nicht genug. Erst kürzlich begann BYD mit dem Verkauf des längsten Elektrobusses der Welt. Dem K12A. Dabei handelt es sich um eine 27 Meter lange Version seines elektrischen Gelenkbusses. Dieser wird zum Beispiel in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá eingesetzt.

Insgesamt hat BYD inzwischen weltweit mehr als 50.000 rein elektrisch fahrende Busse ausgeliefert. Das Unternehmen ist vor allem bei einer Länge von mehr als 10 Metern stark. Allerdings geht es auch eine Nummer kürzer. BYD hat genauso Elektroautos und Plug-In-Hybride für jedermann im Angebot sowie die dafür benötigten Batterien. Auf diese Weise kann BYD gleich in mehrfacher Hinsicht vom Wachstum im Bereich Elektromobilität profitieren. Kein Wunder, dass selbst die US-Investorenlegende Warren Buffett BYD als lohnendes Investment ausgemacht hat.

Während der chinesische Automarkt zuletzt schwächelte, konnte BYD von seiner Konzentration auf den Bereich New Energy Vehicles (NEV) profitieren. Im Monat März wurden 30.075 Pkw mit einem rein elektrischen oder mit einem Hybridantrieb verkauft. Ein Anstieg von 116 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Seit Jahresbeginn wurden sogar mit 73.172 Fahrzeugen im Bereich NEV 147 Prozent mehr Autos abgesetzt als im Vorjahr. Anleger dürften außerdem mit Freude vernommen haben, dass sich die Gewinnsituation bei BYD Anfang 2019 verbessert hat.

Nach einem deutlichen Rückgang des den Anteilseignern zurechenbaren Nettogewinns im Geschäftsjahr 2018 um 32 Prozent auf 2,78 Mrd. Yuan (umgerechnet 366,8 Mio. Euro) rechnet das Management für das März-Quartal mit einem deutlichen Gewinnsprung um 583 bis 779 Prozent. Grund für diesen Optimismus ist vor allem der anhaltend starke Verkauf von reinen Elektroautos oder Hybridfahrzeugen. Außerdem kommen einige neue BYD-Modelle bei den chinesischen Autofans besonders gut an. Dass die chinesische Regierung die Förderung für Elektroautos zurückfährt ist sicherlich kein Vorteil, allerdings macht sie dies nicht erst seit gestern, sodass BYD gelernt haben dürfte, damit fertig zu werden. Anleger, die von der Stärke von BYD überzeugt sind, können mit einem Faktorzertifikat Faktor 3x Long auf BYD (WKN: MF7UB8 / ISIN: DE000MF7UB88) gehebelt von Kurssteigerungen profitieren.

Faktorzertifikat 3x Long auf BYD	
WKN	MF7UB8
ISIN	DE000MF7UB88
EMISSIONSTAG	11. Oktober 2018
PRODUKTTYP	Faktorzertifikat
EMITTENT	Morgan Stanley

ALLES AUSSER AKTIEN

Kaffee Turbo Long Open End	
WKN	MC0H4H
ISIN	DE000MC0H4H5
EMISSIONSTAG	25. Februar 2019
PRODUKTTYP	Turbo Open End
EMITTENT	Morgan Stanley

KAFFEE

Während Kaffeepflanzen in einem Jahr alle Nährstoffe in die Fruchtentwicklung stecken, liegt der Fokus im folgenden Jahr auf dem Pflanzenwachstum und der Bildung von neuem Holz. Dementsprechend kommt es dadurch zu einem deutlichen Wechsel zwischen ertragreichen und weniger ertragreichen Jahren. Dieser Rhythmus spiegelt sich in Brasilien, dem global führenden Kaffeebohnenexporteur, in den Erntemengen wider. 2018 wurde eine Rekordernte eingefahren, und der weltweite Kaffeemarkt verzeichnet mit rund vier Millionen Säcken aktuell den höchsten Angebotsüberschuss seit 16 Jahren. Die Folge: Ein massiver Verfall der Kaffeepreise. So fiel bspw. der Preis für ein Pfund Arabica-Kaffee auf Zwölf-Monats-Sicht (per 31. März) um 29 Prozent auf rund 94 Cent für ein amerikanisches Pfund. Rohstoffanalysten rechnen für 2019 jedoch mit einer Trendumkehr. Einerseits befinden sich Brasiliens Plantagen 2019 in einem „schwachen" Jahr. Andererseits wird mit einer Aufwertung des brasilianischen Real zum US-Dollar gerechnet, was den Kaffeepreisen Auftrieb bescheren dürfte.

Long Mini-Future auf XBT/USD	
WKN	VF35VT
ISIN	DE000VF35VT2
EMISSIONSTAG	28. März 2019
PRODUKTTYP	Mini Future
EMITTENT	Vontobel

BITCOIN

Wer die Entwicklung des Bitcoin-Kurses täglich verfolgt, dürfte sich am 2. April die Augen gerieben haben. Denn am frühen Morgen dieses Tages ist der Wert der Kryptowährung innerhalb einer halben Stunde um mehr als 20 Prozent in die Höhe geschossen, was den größten Kursanstieg seit der Rallye im Jahr 2017 bedeutete. Initialzündung für diesen Kurssprung könnte eine rund 100 Mio. US-Dollar schwere Order eines anonymen Käufers sein, die zu jeweils etwa 7000 Bitcoins an den drei Kryptobörsen Coinbase, Kraken und Bitstamp getätigt wurde. Branchenexperten zufolge dürfte dieser Impuls eine ganze Armee algorithmischer Krypto-Trader zum Einstieg bewegt haben, die den Bitcoin auf knapp über 5000 US-Dollar und damit auf den höchsten Stand seit November 2018 gehievt haben. Zwar pendelt die Kryptowährung seitdem seitwärts, doch mit dem Sprung über die 200-Tage-Linie bewegt sich der Bitcoin inzwischen wieder in einem übergeordneten Aufwärtstrend. Charttechnisch ist der Weg damit nach oben frei bis zur nächsten runden Marke bei 6000 US-Dollar.

Fotos: pixabay

EUR/GBP Mini Long	
WKN	PA2R7Q
ISIN	DE000PA2R7Q2
EMISSIONSTAG	09. Januar 2014
PRODUKTTYP	Mini Long
EMITTENT	BNP Paribas

EUR/GBP

Das heiße Brexit-Eisen hat sich für den Moment abgekühlt. Die Briten und die EU konnten sich zwar nach wie vor auf keinen Scheidungsvertrag einigen. Einen ungeregelten Brexit scheint es aber vorerst auch nicht zu geben. So verständigte sich die britische Premierministerin Theresa May mit den 27 verbleibenden EU-Staaten darauf, die Frist für den EU-Austritt bis zum 31. Oktober zu verlängern. Dieser Aufschub soll es May ermöglichen, doch noch eine Mehrheit im Parlament für den Austrittsvertrag zu gewinnen. Die zurückliegenden Monate zeigten, dass die britische Währung immer wieder positiv auf Nachrichten reagierte, die einen No-Deal-Brexit unwahrscheinlich erscheinen ließen. Der EUR/GBP-Kurs fiel deshalb im März auf den tiefsten Stand seit Mai 2017 bei 0,84 Pfund. Allerdings stellt sich die Frage, wie es weitergeht, wenn May den mit der EU ausgehandelten Vertrag nicht durch das Parlament bekommt. Dies könnte die Tür für Neuwahlen öffnen und damit die Unsicherheit am Markt erhöhen, was zu einer erneuten Abwertung des britischen Pfund führen dürfte.

30 Jahre Citi Optionsscheine und Zertifikate

Testen Sie anlässlich unseres Jubiläums Ihr Börsenwissen und finden Sie heraus, ob Sie die Börse besser kennen als Markus Koch.

Mitspielen und gewinnen: www.citifirst.com/30

citi

©2019 Citigroup Global Markets Europe AG. Zugelassen und beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Alle Rechte vorbehalten. Citi und Arc Design sind Waren- und Dienstleistungsmarken der Citigroup Inc. oder ihrer verbundenen Unternehmen, die weltweit verwendet werden und eingetragen sind.

IM FOKUS

AUFSTIEGSKANDIDATEN IM BLICK

Foto: phive2015

Open End Index Zertifikat auf den Deutsche Aufsteiger Index	
WKN	HX8SH7
ISIN	DE000HX8SH70
EMISSIONSTAG	23. März 2019
PRODUKTTYP	Index-/Partizipations-Zertifikat
EMITTENT	UniCredit

Nicht nur in der Fußball-Bundesliga, sondern auch an der Börse achten Anleger auf Auf- und Abstieg. 2018 wurde es besonders spektakulär. Im vergangenen Jahr ersetzte der Zahlungsabwickler Wirecard die Commerzbank im deutschen Leitindex DAX. Im März dieses Jahres sorgten der schwäbisch-britische Halbleiterkonzern Dialog Semiconductor und Knorr-Bremse mit ihrem Aufstieg in die zweite deutsche Börsenliga (MDAX) für Aufsehen. Es kommt häufig vor, dass es im Vorfeld eines Aufstiegs in den nächst höheren Index zu deutlichen Kurssteigerungen kommt. Aufstiegskandidaten bringen daher einiges an Kurspotenzial mit. Es ist von Vorteil, diese Kandidaten frühzeitig zu identifizieren. Dies versucht der Deutsche Aufsteiger Index. Zu den Vertretern zählen derzeit CTS Eventim, Deutsche Wohnen, Schaeffler oder SMA Solar. Die Indexanpassung erfolgt vierteljährlich. Anleger haben wiederum mit einem entsprechenden Open End Index Zertifikat auf den Deutsche Aufsteiger Index von UniCredit die Möglichkeit, bequem von den Kursaussichten von mehreren Aufstiegskandidaten zu profitieren.

MIT EINEM TRADE AUF INDUSTRIE 4.0 SETZEN

Fotos: MF3d

Man stelle sich vor, wie effizient Unternehmen arbeiten könnten, wenn sämtliche Produktionsprozesse miteinander kommunizierenden Maschinen überlassen würden. Diese Maschinen müssten nicht einmal auf einen Bestellungseingang warten. Computer würden mithilfe früherer Daten die Produktion steuern. Selbst die Auslieferung zu den Kunden könnte mithilfe intelligenter Drohnen oder selbstfahrender Autos geschehen. Noch stehen wir am Anfang eines Prozesses. Das Potenzial scheint jedoch riesig zu sein.

Open End Partizipationszertifikat auf den Solactive Nordic Industry 4.0 Performance-Index	
WKN	VF292P
ISIN	DE000VF292P0
EMISSIONSTAG	6. März 2019
PRODUKTTYP	Partizipationszertifikat
EMITTENT	Vontobel

In Zukunft werden Maschinen und Menschen, aber vor allem immer mehr Maschinen wie selbstverständlich miteinander kommunizieren. Es ist vom Internet der Dinge die Rede. Immer mehr technische Geräte werden mit dem Internet verbunden sein. Der neue Mobilfunkstandard 5G wird die Kommunikation nicht nur zwischen autonom fahrenden Autos in Echtzeit ermöglichen. Die Industrie freut sich ganz besonders darauf. Es wird sogar von einer neuen industriellen Revolution gesprochen. Der nun schon vierten. Daher auch der Begriff Industrie 4.0.

Für Anleger ist es nicht einfach, unter den vielen Kandidaten, die sich mit dem Thema Industrie 4.0 beschäftigen, die renditeträchtigsten auszusuchen. In diesem Fall schaffen der Solactive Nordic Industry 4.0 Performance-Index und ein entsprechendes Vontobel Partizipationszertifikat Abhilfe. Mit nur einem Finanzprodukt können Anleger gleich auf 18 vielversprechende Unternehmen aus den Ländern Schweden, Norwegen, Finnland und Dänemark, denen große Chancen im Bereich Industrie 4.0 nachgesagt werden, setzen.

Foto: gopixa

FRÜHLINGSGEFÜHLE

Die zuletzt gute Entwicklung an den Börsen spiegelt sich abermals in unserem Musterdepot wider. Die Frühlingsgefühle scheinen vor Ostern zu überwiegen. Für uns ist das Grund genug einmal über einige Depotpositionen nachzudenken. Mit Blick auf den hohen Depotanteil von fast 20 Prozent halbieren wir unsere Position in Amazon (ISIN: DE000VL65SW7). Der Nachkauf vor kurzem hat sich als vollkommen richtig erwiesen, um aber ein Übergewicht zu verhindern, passen wir die Depotposition wieder an. Verkauft wird ebenfalls der Schein auf Platin (ISIN: DE000HX1P0R7). Wir sehen derzeit keine Chance, mit dem Papier wieder in absehbarer Zeit schwarze Zahlen zu schreiben. Neu ins Depot nehmen wir das Faktorzertifikat 3x Long auf BYD (ISIN: DE000MF7UB88) auf. Dazu kaufen wir 200 Stück billigst an der Börse Stuttgart. BYD ist im Bereich Elektrobusse hoch erfolgreich und dürfte hiervon weiter profitieren. Die Subventionssenkung in China geht mit Produktivitätsfortschritten einher, die sich positiv auf BYD auswirken sollten.

MUSTERDEPOT · MARKTEINBLICKE ZERTIFIKATE 08/2019 DEPOTWERT PER SCHLUSSKURS IN STUTTGART 17.04.2019

STÜCK	WERTPAPIERTITEL	ISIN	EMPFEHLUNG	KAUFDATUM	KAUFKURS	KURS	WERT	VERÄNDERUNG	ANTEIL
25	Nordic Fish Farmer Indexzertifikat	DE000DM9SEA5	kaufenswert	17.01.2018	93,56	146,71	3.667,75	+ 56,81 %	13,15 %
200	adidas Wave XXL Long	DE000XM1JN39	kaufenswert	31.01.2018	12,66	16,83	3.366,00	+ 32,94 %	12,07 %
100	Berkshire Faktor 4 long	DE000MF1HCC3	kaufenswert	28.02.2018	18,84	13,30	2.660,00	- 12,04 %	9,54 %
100	Amazon Long Mini-Future	DE000VL65SW7	kaufenswert	21.11.2018	30,14	54,07	5.407,00	+ 79,40 %	19,38 %
50	Billionaires-Index Mini Future Long	DE000MF1AC53	kaufenswert	11.04.2018	38,62	47,87	2.393,00	+ 23,95 %	8,58 %
20	Gene Therapie Indexzertifikat	DE000VA3BPR6	kaufenswert	18.07.2018	99,50	100,80	2.016,00	+ 1,31 %	7,23 %
300	Daimler Faktor 3 Long	DE000VA60FZ1	kaufenswert	21.11.2018	7,84	10,31	3.093,00	+ 31,51 %	11,09 %
1000	Platin Mini Future Bear	DE000HX1P0R7	kaufenswert	19.12.2018	1,59	0,68	680,00	- 57,23 %	2,44 %
	Depotwert						**23.283,25**		**83,47 %**
	Liquidität						**4.609,50**		**16,53 %**
	GESAMTWERT						**27.892,75**		
	VERÄNDERUNG SEIT AUFLEGUNG AM 1.1.2018						**+ 11,57 %**		

IMPRESSUM

marktEINBLICKE Zertifikate
ISSN 2626-9422

HERAUSGEBER
CASMOS Media GmbH
Businesspark Monrepos
Monreposstraße 55
71634 Ludwigsburg
www.casmos-media.de

V.I.S.D.P
Christoph A. Scherbaum
Marc O. Schmidt

REDAKTION UND AUTOREN
Christoph A. Scherbaum, Marc O. Schmidt, Ivan Tomasevic, Manfred Weide, Ilka Bauer, Lars Brandau, Florian Walther

GESTALTUNG
Raphael Pohland (mvonh.de)

BILDQUELLEN
Titelbild: Lindt
Archiv, fotolia.de, unsplash, istockphoto.de, Hersteller, pixabay

www.markteinblicke.de

RISIKOHINWEIS/DISCLAIMER
Das Magazin marktEINBLICKE Zertifikate sowie alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Der Export und der Vertrieb von marktEINBLICKE Zertifikate im Ausland sind nur mit vorheriger Genehmigung statthaft. Für unverlangt eingesendetes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden. Die Einschätzungen zu Aktien, Zertifikaten und anderen Finanzprodukten, die in marktEINBLICKE Zertifikate publiziert werden, stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Sofern der Autor/die Autoren/die Redaktion in einem Artikel die persönliche Meinung einbringt, ist dies nicht als Beratungsdienstleistung zu werten. Die Einschätzungen sind zudem unabhängig. Sie beruhen auf Quellen, die wir für vertrauenswürdig und zuverlässig halten. Für Emissionsangaben Dritter übernehmen wir kein Obligo. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Alle Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information, begründen kein Haftungsobligo und sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, eine Transaktion zu tätigen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Die in marktEINBLICKE Zertifikate vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden, da die Inhalte lediglich die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Wer aufgrund eines Artikels von marktEINBLICKE Zertifikate Anlageentscheidungen trifft, handelt auf eigenes Risiko. Anleger sollten sich von einem bankunabhängigen Experten beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Wertpapiere zu ihrem persönlichen Risikoprofil passen. Die Leser von marktEINBLICKE Zertifikate erklären sich durch das Lesen der hier veröffentlichten Artikel mit diesem Haftungsausschuss einverstanden und stellen infolgedessen den Autor/die Autoren der Artikel von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.